

Bezirksmeisterschaften Lange Strecke / JMK / SMK 2012 im SLZ Hannover

Eine Gold-, zwei Silber- und drei Bronzemedailles für unsere Aktiven

Am Samstag 14. und Sonntag 15. Januar 2012 fand im SLZ Hannover erstmals nach einigen Jahren wieder eine **Bezirksmeisterschaft über die Langen Strecken** auf der 50 Meter Bahn des Sport-Leistungs-Zentrums statt, eingebettet in diese Meisterschaft war auch der Bezirks-Jugendmehrkampf (JMK) und - Schwimmehrkampf (SMK).

Unsere fünf Aktiven haben sich zu Beginn der Saison 2012 in guter Form präsentiert. Aus dem vollen Trainingsprogramm heraus geschwommen waren eine Gold-, zwei Silber- und drei Bronzemedailles eine tolle Bilanz. **Hannah Timmermann** wurde Bezirks-Jahrgangsmeisterin im Jahrgang 1997 über 400 Meter Freistil in 5:09,58 Minuten. **Joy Gaede** schwamm auf Platz drei und erhielt dafür die Bronzemedaille im Jahrgang 1999 über 400 Meter Freistil in der Zeit von 5:48,42 Minuten. Auf den undankbaren vierten Platz landete **Domenique Loges**, ebenfalls im Jahrgang 1999 über 400 Meter Freistil in der Zeit von 5:53,39 Minuten.

Unsere 1999 Jungen standen dem in nichts nach. **Mats Bjarne Schriever** schwamm über 400 Meter Freistil persönliche Bestzeit in 5:12,16 Minuten und bekam dafür eine Bronzemedaille. **Joshua Potthoff** kam als vierter mit 5:14,93 Minuten ins Ziel.

Am Sonntag standen die 800 Meter Freistil auf dem Programm. Eine Streckenlänge, die nicht zum alltäglichen Wettkampfprogramm gehört und deshalb schon etwas ungewöhnlich ist. Großartig motiviert gingen Hannah Timmermann, Joshua Potthoff und Mats Bjarne Schriever an den Start. Für **Hannah** bedeuteten die geschwommenen 10:41,13 Minuten eine persönliche Bestzeit, ein neuer **Vereinsrekord** über diese Strecke und eine Silbermedaille. Ein ganz spannendes Rennen gab es dann über die 800 Meter bei den Jungen. **Mats Bjarne** steigerte sich von Bahn zu Bahn und schwamm zu einer persönlichen Bestzeit und erzielte mit 10:31,87 Minuten den zweiten Platz im Jahrgang 1999. **Joshua** fand nicht so gut in das Rennen, was ausgesprochen ungewöhnlich für ihn war. Seine erzielte Zeit von 10.42,86 Minuten (die Zeitangabe im Protokoll ist falsch, er hätte sonst auf den letzte 100 Meter eine persönliche Bestzeit über diese Strecke erzielt! Zeitnehmer sind auch nur Menschen!) bedeutete dann Platz drei und die Bronzemedaille. Bei der Siegerehrung gab es dann zur Überraschung noch eine Bronzemedaille für Mats Bjarne in der offenen Wertung über diese Strecke.

Herzlichen Glückwunsch unseren Aktiven.